



Barlachstadt  
Güstrow

# Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. November 2015



Postwurfsendung sämtliche Haushalte

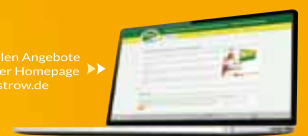


Clever lernen, studieren &  
**wohnen!**

**WG's bei der AWG**

- inklusive aller Nebenkosten
- möblierte Zimmer
- verschiedene Zimmergrößen

Viele unserer aktuellen Angebote  
findest du auf unserer Homepage >>  
[www.awg-guestrow.de](http://www.awg-guestrow.de)



✓ keine finanziellen Vorleistungen

**AWG Güstrow-Parchim und Umgebung eG**

Friedrich-Engels-Straße 12 • 18273 Güstrow

Tel.: (03843) 83 43 - 0 • [info@awg-guestrow.de](mailto:info@awg-guestrow.de) • [www.awg-guestrow.de](http://www.awg-guestrow.de)





# Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

## Beschlussprotokoll

der Sitzung des Hauptausschusses am 03.09.2015

### Öffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VI/0236/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 03.09.2015 den Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von max. 15.100,00 € für die Planungsleistungen (Lph. 1 - 4, Baugrund, Vermessung) von „Kehrwieder“. Mit der Planung wird die grundlegende Gestaltung des Quartiers und seine künftige Erschließung in Abstimmung mit den drei betroffenen Eigentümern untersucht und bestimmt. Über die Entwurfsplanung in den Jahren 2015/2016 sollen die Voraussetzungen für den Antrag auf Städtebaufördermittel und die Haushaltsplanung für die spätere Bauausführung des Vorhabens geschaffen werden.

#### Beschluss Nr.: VI/0237/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 03.09.2015 den Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von max. 26.000,00 € für die Planungsleistungen der Armesünderstraße. Mit der Planung in den Jahren 2015/2016 sollen die Voraussetzungen für den Antrag auf Städtebaufördermittel und die Haushaltsplanung für die spätere Bauausführung des Vorhabens geschaffen werden.

#### Beschluss Nr.: VI/0247/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 03.09.2015 die Bereitstellung eines städtischen Eigenanteils in Höhe von 56.737,00 € (33 1/3 Prozent) für das Programm Stadtbau Ost - Programmteil „Aufwertung“. Damit können zur Verfügung stehende Fördermittel in Höhe von 113.474,00 € aus dem Programmteil „Rückführung städtischer Infrastruktur“ und Mittel der Rückbaurichtlinie für die Barlachstadt Güstrow erhalten werden, die ansonsten Ende 2015 verfallen würden. Insgesamt kann somit ein Programmvolumen für Aufwertungsmaßnahmen in Höhe von 170.211,00 € erschlossen werden.

#### Beschluss Nr.: VI/0260/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 03.09.2015 die Annahme einer Schenkung von 3 Metallsulpturen des Künstlers Alexander Hässner.

1. Dreifaltigkeit, um 2007
2. Biene Maja, um 2005
3. Mesalliance, um 2006

#### Beschluss Nr.: VI/0263/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 03.09.2015 den Sitzungsplan der Ausschüsse der Stadtvertretung (ohne Stadtvertreterversammlung) für das Jahr 2016.

### Nichtöffentlicher Teil:

**Beschluss Nr.: VI/0262/15**  
Personalangelegenheit

#### Beschluss Nr.: VI/0242/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 03.09.2015 den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 65, Flurstück 78 in einer Größe von 499 m<sup>2</sup>.

#### Beschluss Nr.: VI/0253/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt auf seiner Sitzung am 03.09.2015 den Verkauf des unbebauten Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 43, Flurstück 141 in einer Größe von 937 m<sup>2</sup>.

#### Beschluss Nr.: VI/0256/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 03.09.2015 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Durchführung von ortsbildverbessernden Maßnahmen und einer Teilsanierung am Gebäude Baustraße 40 und auf den Grundstücken Baustraße 39 und 41. Die Fördermittel kommen vorbehaltlich der tatsächlich zur Verfügung stehenden Fördermittel, der Anerkennung durch das Landesförderinstitut und des notwendigen Eigenmittelnachweises des Eigentümers zum Einsatz. Die Maßnahme wird Bestandteil des Förderungsantrages 2016 der Barlachstadt Güstrow an das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes M-V.

#### Beschluss Nr.: VI/0265/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 03.09.2015 den Verkauf folgender Grundstücke im Baugebiet Hengstkoppelweg:

Baugrundstück	Größe	Flur, Flurstück
Nr. 1	800 m <sup>2</sup>	Flur 10, Flrst. 189
Nr. 6	780 m <sup>2</sup>	Flur 10, Flrst. 191
Nr. 7	510 m <sup>2</sup>	Flur 10, Flrst. 191, 192
Nr. 8	600 m <sup>2</sup>	Flur 10, Flrst. 192
Nr. 23	754 m <sup>2</sup>	Flur 10, Flrst. 178/2

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag, 17. November 2015  
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

# Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung vom 17.09.2015

## Öffentlicher Teil:

### Beschluss Nr.: VI/0277/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015:

1. die vorliegende Beschlussvorlage VI/0154/15 zur Überarbeitung in die Verwaltung zurück zu überweisen;
2. im Rahmen der Fortschreibung des Maßnahmeplanes zur Straßensanierung der Sanierung des Marktes oberste Priorität zukommen zu lassen. Die Planungen zur Sanierung des Marktes sind sofort, spätestens mit Beginn des Jahres 2016, aufzunehmen bzw. fortzuführen/zu überarbeiten. Der Beginn der Sanierung, die in Abschnitten erfolgen soll, ist für 2017 anzusetzen, wobei mit der Sanierung der sogenannten Südseite des Marktes, das heißt aus Richtung Domstraße bzw. Hageböcker Straße kommend bis zur Hollstraße/Gleviner Straße, zu beginnen ist.
3. Die bisherigen, alten Planungsunterlagen sind den Fachausschüssen „Bau- und Verkehrsausschuss“ und „Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung“ zu deren nächsten Sitzung vorzulegen sowie hierzu ggf. ergangene Stadtvertreterbeschlüsse.
4. Erste Ergebnisse zum Planungsstand sind der Stadtvertretung zur Sitzung am 31.03.2016 zuzuleiten.
5. Die abschließenden Planungsunterlagen sind der Stadtvertretung spätestens am 20.10.2016 vorzulegen.

### Beschluss Nr.: VI/0225/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015, den Antrag auf Aufstellungsbeschluss für die 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Barlachstadt Güstrow für den Bereich Speicherstraße (Gemarkung Güstrow, Flur 4, Flurstück 4/8) gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) abzulehnen.

### Beschluss Nr.: VI/0231/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015, das Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes BP 51 - Bredentiner Weg einzuleiten. Das Änderungsverfahren betrifft die Baufelder GE 3 und GE 6 gemäß beigefügter Gebietsabgrenzung (Anlage 1). Diese ist Bestandteil des Beschlusses. Ziel der 2. Änderung ist die Hochstufung der bestehenden und bereits bebauten Gewerbegebiete GE 3 und GE 6 in Industriegebiete durch ein Bebauungsplanverfahren nach § 13a BauGB (Baugesetzbuch).

### Beschluss Nr.: VI/0268/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015 die Annahme der Schenkung des Bildes „Marga Böhmer“ von Vera Kopetz (1910 - 1998) an das Güstrower Stadtmuseum.

### Beschluss Nr.: VI/0258/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015 die in der Anlage beigefügte Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Beteiligung zum Entwurf zur Fortschreibung des Einzelhandelsfachplanes der Barlachstadt Güstrow (Beschluss-Nr. IV/0795/07) und gibt die Abwägung zur Berücksichtigung für den Endbericht zur Fortschreibung des Einzelhandelsfachplanes frei.

### Beschluss Nr.: VI/0232/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015 die Bestätigung des Ergebnisses des Auswahlgremiums vom 01.06.2015 zur Mehrfachbeauftragung Stahlhof einschließlich der dort vorgeschlagenen Honorierung, d. h.

1. Preis	Wagner Planungsgesellschaft (Mecklenburg-Vorpommern)	15.000 € (brutto)
2. Preis	nicht vergeben	
3. Preis	Machleidt GmbH (Berlin)	7.500 € (brutto)
3. Preis	Architekten-Contor (Schleswig-Holstein)	7.500 € (brutto)

Darüber hinaus erhalten alle vier studentischen Arbeiten eine Prämie in Höhe von 1.250,00 € (brutto). Das Protokoll des Auswahlgremiums ist Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage 1). Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeit des 1. Preisträgers der Bebauungsplanung zu Grunde zu legen.

## Nichtöffentlicher Teil:

### Beschluss Nr.: VI/0259/1/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015 die Ermittlung des aktuellen Verkehrswertes und anschließend die öffentliche Ausschreibung zur Veräußerung des Existenzgründerzentrums (EGZ), Am Aufragen 2, 18273 Güstrow sowie des dazugehörigen Grundstücks Flur 25, Flurstücke 6/2 und 7/2 (9.772 m<sup>2</sup>).

### Beschluss Nr.: VI/0228/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015 die Vergabe von Straßenwinterdienstleistungen für den Zeitraum vom 15.11.2015 bis zum 15.04.2017 entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Barlachstadt Güstrow vom 09.11.2007.

### Beschluss Nr.: VI/0241/15

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015 die vergleichsweise Beendigung des Verwaltungsrechtsstreits bezüglich der Niederschlagswassergebühren für das Kalenderjahr 2009.

## Sitzungstermine

**26.11.2015, 18:00 Uhr - Hauptausschuss**  
**10.12.2015, 18:00 Uhr - Stadtvertretung**

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

## Gesprächstermine

### mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,  
Herr Torsten Renz, steht Ihnen für Fragen  
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter  
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

**Beschluss Nr.: VI/0234/15**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015 den Verkauf einer Teilfläche von ca. 3.300 m<sup>2</sup> aus der Gemarkung Güstrow, Flur 13, Flurstück 2/3.

**Beschluss Nr.: VI/0243/15**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt auf ihrer Sitzung am 17.09.2015 den Verkauf der Grundstücke in der Gemarkung Bauhof, Flur 1, Flurstücke 5/7 und 95/33 in einer Gesamtgröße von 2.756 m<sup>2</sup> zur Errichtung eines Wohnhauses. Der Kaufpreis entspricht dem Verkehrswert.

**Beschluss Nr.: VI/0248/15**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt auf ihrer Sitzung am 17.09.2015 den Verkauf der Grundstücke Gemarkung Güstrow, Flur 49, Flurstück 10/21 in einer Größe von 1.726 m<sup>2</sup> und einer Teilfläche aus dem Flurstück 10/14 in einer Größe von ca. 438 m<sup>2</sup> zum Zwecke der Erschließung des Baugebietes „Pfahlweg“.

**Beschluss Nr.: VI/0246/15**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt auf ihrer Sitzung am 17.09.2015 den Verkauf der Grundstücke Gemarkung Güstrow, Flur 72, Flurstücke 94 und 95 in einer Größe von 344 m<sup>2</sup> und 140 m<sup>2</sup>.

**Beschluss Nr.: VI/0238/15**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für eine Vollmodernisierung des Objektes Lange Straße 45 auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung und des Finanzierungsvorschlages.

**Beschluss Nr.: VI/0250/15**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Vollmodernisierung an dem Gebäude Mühlenstraße 4.

**Beschluss Nr.: VI/0254/15**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Neubebauung der Baulücken Lange Straße 10, Kattrepel 4 und 5.

**Beschluss Nr.: VI/0255/15**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 17.09.2015 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für Ordnungsmaßnahmen im Zuge von Bergungs- und Dokumentationsarbeiten der Bodendenkmalpflege im Rahmen der Baureifmachung der Grundstücke Lange Straße 10, Kattrepel 4 und 5.

**Berichtigung  
der Bekanntmachung  
der Friedhofsgebührenordnung  
für den Friedhof in Güstrow  
vom 1. September 2014**

In der Bekanntmachung der Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof in Güstrow vom 1. September 2014 ist der Bekanntmachungstext wie folgt zu berichtigen:

In Satz 1 der Einleitung ist "§ 36" durch "§ 37" zu ersetzen.

Die Friedhofsverwaltung Güstrow

**Beschlussprotokoll**

**der Sitzung des Betriebsausschusses vom 13.08.2015**

**Nichtöffentlicher Teil:****Beschluss Nr.: VI/0257/15**

Der Betriebsausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 13.08.2015 die Vergabe der Bauleistung Ortsentwässerung Güstrow Sanierung Bahnquerung (Mischwasserkanal) Paradiesweg Güstrow.

**Anliegerpflichten - Winterdienst**

Die Stadtverwaltung Güstrow weist im Hinblick auf den bevorstehenden Winter auf die im Güstrower Stadtgebiet gültige Straßenreinigungssatzung hin.

Laut § 5 der Satzung ist die Schnee- und Glättebeseitigung grundsätzlich auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen. Ausnahmen in Bezug auf den Winterdienst für Fahrbahnen gibt es nur bei verkehrswichtigen Straßen, die laut vorgenannter Satzung in eine Reinigungsklasse eingeteilt wurden.

Sollte der Eigentümer zur Durchführung des Winterdienstes nicht selbst in der Lage sein, hat er durch die Beauftragung anderer Personen oder Dienstleistungsunternehmen den Winterdienst durchführen zu lassen.

Bei Fragen zum Winterdienst wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Frau Wiedewald, Telefon 03843 769-404, oder informieren Sie sich über die Satzung im Internet unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de).

**Sportler des Jahres 2015 gesucht**

Die Barlachstadt Güstrow sucht den Sportler des Jahres 2015. Die Ehrung ist in den Kategorien Einzelsportler/in und Mannschaft vorgesehen. Vorschläge können bis zum **05.12.2015** schriftlich bei der Barlachstadt Güstrow, Abt. Schulverwaltungs- und Sozialamt, Markt 1, 18273 Güstrow, oder per E-Mail an [heike.klewinghaus@guestrow.de](mailto:heike.klewinghaus@guestrow.de) eingereicht werden. Neben der Voraussetzung, dass der Vereinssitz (Mannschaft) bzw. der Wohnort (Sportler/in) in Güstrow ist, muss eine der folgenden Bedingungen für das Jahr 2015 zutreffen:

- die Mannschaft bzw. die/der Sportler/in haben einen besonderen Meistertitel ab Landesebene aufwärts erreicht,
- die Mannschaft bzw. die/der Sportler/in haben außergewöhnliche Platzierungen in regionalen und überregionalen Wettkämpfen errungen.

Die Vorschläge können formlos eingereicht werden und sollten folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname der Sportlerin/des Sportlers bzw. Namen der Mitglieder der Mannschaft,
- Name des Sportvereins,
- Alter der Sportlerin/des Sportlers,
- Sportart,
- Benennung der sportlichen Leistung,
- Unterschrift und Anschrift des Einreichers

**Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen des  
Neujahrsempfangs der Barlachstadt am 8. Januar 2016**

# Stellenausschreibung

Die Barlachstadt Güstrow bietet jungen Leuten mit Verständnis für rechtliche, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge zum 01.09.2016 eine

## Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Voraussetzung: mittlere Reife  
Interesse am Umgang mit Rechtsvorschriften

Ausbildungsdauer: drei Jahre

zum 01.10.2016 ein duales Studium zum

## Bachelor of Laws - Öffentliche Verwaltung

Voraussetzung: Höchstalter 34 Jahre,  
Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen 37 Jahre,  
Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife,  
Interesse an komplexen Rechtsvorschriften,  
Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/  
zum Beamten

Studiendauer: drei Jahre

Die Zuschlagserteilung für einen dualen Studienplatz ist bei entsprechendem Abschluss des Studiums an eine dreijährige Beschäftigung bei der Barlachstadt Güstrow gebunden.

Bewerbungen per E-Mail sind ausdrücklich erwünscht. Bei schriftlicher Bewerbung reichen Sie Ihre Unterlagen bitte ohne Mappe, Folien oder Ähnliches ein.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Kopie des Zeugnisses 2014/2015 bzw. des Schulabgangszeugnisses bis zum 30.11.2015 an folgende E-Mail-Adresse [personalabteilung@guestrow.de](mailto:personalabteilung@guestrow.de) alternativ an die Anschrift Barlachstadt Güstrow, Stadtamt, Markt 1, 18273 Güstrow mit dem Vermerk „Bewerbung“ auf dem Kuvert.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es können nur vollständig eingereichte Bewerbungen in das Verfahren einbezogen werden.

Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Schuldt

**Die nächste Ausgabe des  
Güstrower Stadtanzeigers  
erscheint am 1. Dezember 2015.**

**Redaktionsschluss ist am 12. November 2015**



**Besuch  
in der Partnerstadt Gryfice**



Am 12. September 2015 fand in Gryfice das traditionelle Erntedankfest statt. Eine Delegation der Barlachstadt Güstrow unter Leitung des Bürgermeisters, Arne Schuldt, weilte aus diesem Anlass vom 11. bis 13. September 2015 in unserer polnischen Partnerstadt.

Das Fest, organisiert durch die Kreis- und die Stadtverwaltung, wurde im Stadtpark von Gryfice gefeiert. Begleitend wurde der „Tag des Kleingärtners“ begangen.

Nach dem Besuch der Heiligen Messe fand der Festumzug von der Kirche zum Festplatz statt. Bürgermeister Arne Schuldt und Hartmut Reimann trugen die Erntekrone der Barlachstadt Güstrow. In Anschluss an die offizielle Eröffnung des Erntedankfestes erfolgte eine gemeinsame Besichtigung der Stände.



## Information des Landrates

### Einladung

**an die ehemaligen Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter der Kreisverwaltungen  
zu einer Seniorenweihnachtsfeier  
am 3. Dezember 2015**

Der Landrat des Landkreises Rostock, Sebastian Constien, lädt alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Rostock und der Altkreise Bad Doberan und Güstrow zu einer **Seniorenweihnachtsfeier** in Bad Doberan, Außenstelle des Landkreises Rostock, August-Bebel-Straße 3, Großer Saal, ganz herzlich ein. Die Weihnachtsfeier findet am 3. Dezember 2015 um 14:00 Uhr statt. Damit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Teilnahme ermöglicht werden kann, wird zur Absicherung eine Busverbindung von Güstrow nach Bad Doberan für die Hin- und Rückfahrt bereitgestellt. Abfahrt ist 13:00 Uhr am Busbahnhof Güstrow (ZOB). Die Rückfahrt ist für 16:00 Uhr geplant.

**Anmeldungen bitte bis zum 11. November 2015  
an das Büro des Landrates, Frau Baltzer,  
unter Telefon 03843 755-12001.**

**Kinderlesung und Samstagsöffnung**

Der erste Samstag im November ist wieder für die Kinder reserviert. Die Lesepaten erwarten diesmal ihre großen und kleinen Zuhörer (und deren Mamas, Papas, Omas und Opas) unter dem Motto „Freundschaft“.



**Sonnabend, 07.11.2015, 10:30 Uhr, Eintritt frei**

Natürlich ist dabei die Bibliothek von 10 - 13 Uhr für Ausleihen von Büchern, Filmen und Spielen geöffnet.

**Uli Masuth „Und jetzt die gute Nachricht!“**

„Und jetzt die gute Nachricht“ heißt das vierte Soloprogramm des Mecklenburger Kabarettisten. Der Titel mag verwundern, denn „gute Nachricht“ erhält man im Kabarett selten. Und kann man mit „Der guten Nachricht“ Menschen zum Lachen bringen? Masuth behauptet: Ja! Lachen ohne Schadenfreude, ohne Reue, und - ganz wichtig in Zeiten von Ressourcen-Knappheit - Sie lachen nachhaltiger. Und weil Uli Masuth sich treu bleibt, gilt auch für dieses Programm: politisch aktuell, mit Klavier, aber ohne Gesang!

**Donnerstag, 19.11.2015, 19:30 Uhr, Eintritt 10,00 €**

**Öffnungszeiten der Bibliothek**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
07.11.2015	10:00 - 13:00 Uhr

**Das Güstrower Stadtmuseum zeigt innerhalb der Museumsreihe**

**„Schätze aus dem Depot“: Zinnfiguren**

Im Erdgeschoss des Güstrower Stadtmuseums werden in einer Standvitrine Zinnfiguren und Gerätschaften zur Herstellung von Zinnfiguren aus dem Depot des Hauses vorgestellt.

Als Kinderspielzeug sind Zinnfiguren erstmals im 16. Jahrhundert nachzuweisen.

Der Rat der Stadt Nürnberg erlaubte 1578 den Zinngießern die Herstellung von „Kindswerk“, womit das Spielzeug „Zinnfigur“ entstand.

Die eigentliche Verwendung und Verbreitung der Zinnfigur als Spielzeug setzte zu Beginn des 18. Jahrhunderts ein. Durch die Erfindung des Porzellans wurde das Gießen von Zinngeschirr für die fürstliche Hofhaltung unrentabel. Die Gießer suchten einen neuen Markt und fanden diesen im Zinnspielzeug. Es war aber immer noch ein seltenes und teures Spielzeug, das noch für Jahrzehnte den Angehörigen des Adels und des wohlhabenden Bürgertums vorbehalten blieb.

Im 19. Jahrhundert ging man zur Fabrikproduktion über. Zinnfiguren wurden, bemalt und in Schachteln verpackt, auf Jahr- und Weihnachtsmärkten angeboten und auch versandt.

Seit dem Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Zinnfigur dann immer mehr zu einem Objekt des Sammelns. Damit entstanden Sammlerobjekte, die weniger für das Spiel gedacht sind, sondern die kulturhistorische Bedeutung der Zinnfigur in den Vordergrund rücken.



Foto: Zinnfiguren aus der „Rübezahlgruppe“

**High School Aufenthalte 2016/2017 und Feriensprachreisen im Sommer 2016**

Der gemeinnützige Verein TREFF - International Education e. V. vergibt jedes Jahr Teilstipendien in einer Gesamthöhe von ca. 15.000,00 €. So konnten im Lauf der Jahre schon viele Schüler dabei unterstützt werden, sich ihren Traum vom Auslandsaufenthalt zu erfüllen.

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das Schuljahr 2016/2017 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, der kann sich für einen High School Aufenthalt bewerben. Die Bewerbungsfristen für das zweite Halbjahr des laufenden Schuljahrs enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich

gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de) kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2016 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In England und Malta bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Kostenloses Informationsmaterial erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen/TREFF - International Education e. V.  
 Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen  
 Tel.: 07121 696696-0, Fax.: 07121 696 696-9  
 E-Mail: [info@treff-sprachreisen.de](mailto:info@treff-sprachreisen.de)  
[www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de)

## Auswertung der Bürgerbefragung zum vorgeschlagenen Verkehrsversuch Einbahnstraße auf einem Teilabschnitt der Weinbergstraße im Goldberger Viertel

Im Stadtanzeiger vom September sowie auf der Internetseite der Barlachstadt hatte die Stadtverwaltung die Bewohner im Untersuchungsraum Goldberger Viertel, Magdalenenlust und Fischerweg gebeten, ein Votum für oder gegen die Einrichtung einer Einbahnstraße auf der Weinbergstraße als Verkehrsversuch abzugeben. Der Vorschlag bezog sich auf den Abschnitt von der Einmündung Pustekowstraße in Richtung des Kreisverkehrs Clara-Zetkin-Straße bis zur Einmündung der Straße Beim Wasserturm.



Untersuchungsraum Goldberger Viertel, Magdalenenlust, Fischerweg

Insgesamt gaben 382 Haushalte aus dem Untersuchungsraum ein Votum zu dem vorgeschlagenen Verkehrsversuch „Einrichtung einer Einbahnstraße“ auf einem Teilabschnitt der Weinbergstraße ab. Davon sprachen sich 354 Haushalte (92,7 %) gegen den Verkehrsversuch aus. Für den Verkehrsversuch stimmten 28 Haushalte (7,3 %). Ein mehrmaliges Votum für bzw. gegen die Einrichtung einer Einbahnstraße durch die Abgabe von mehrfachen Meinungsäußerungen per Mail bzw. auf Unterschriftenlisten wurde im Zuge der Auswertung ausgeschlossen.

Da eine Vielzahl der Meinungsäußerungen auch durch verschiedene Personen aus den Haushalten erfolgte, lässt sich die Auswertung auch anhand der zu Wort gemeldeten Bewohner vornehmen. Insgesamt haben 509 Bewohner aus dem Untersuchungsraum sich zum Thema geäußert. Davon stimmten 42 (8,2 %) für den Verkehrsversuch und 467 (91,8 %) dagegen.

Mit der Kindertagesstätte, der Freien Schule, dem Seniorenpflegeheim der AWO, einem Bäckerladen, einem Getränkemarkt und einer Gaststätte befinden sich im Untersuchungsraum Einrichtungen, welche Zielverkehre aus dem sonstigen Stadtgebiet und dem Umland erzeugen. Aus diesen Gründen haben neben den unmittelbar betroffenen Bewohnern des Untersuchungsraumes auch anderen Güstrower und nicht Güstrower die Möglichkeit zu einer Meinungsäußerung genutzt. Aus dem sonstigen Stadtgebiet und dem Umland der Barlachstadt sind insgesamt 135 Meinungsäußerungen eingegangen, welche über Unterschriftenlisten in der Kindertagesstätte und in der Bäckerei sowie direkt per Mail der Stadt zuzingen. Diese Voten fielen durchgehend mit einem „Nein“ zum Verkehrsversuch aus.

Um sich eine Meinung bilden zu können, hatte die Verwaltung über den Stadtanzeiger und die Internetseite der Barlachstadt die Güstrower über die bisher im Wohngebiet Goldber-

ger Viertel ergriffenen Maßnahmen informiert. Das gesamte Verkehrskonzept Goldberger Viertel konnte im Internet unter <http://www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/verkehrskonzepte> eingesehen werden. Dort steht es auch weiterhin interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Mit dem Votum zum Verkehrsversuch äußerten einige Bewohner auch Gründe für ihrer Entscheidung. Dazu gehörten:

- der Wunsch nach Geschwindigkeitskontrollen auf dem durchgehenden Straßenzug, da häufig zu schnell durch Fahrzeugführer gefahren wird.
- Meinungen für und wider zur umgesetzten Rechts-vor-Links-Regelung auf dem durchgehenden Straßenzug. So begrüßen Bewohner die Umsetzung und bestätigen, dass diese zur Verkehrsberuhigung beigetragen hat, andere Bewohner wünschen sich die vorfahrtsberechtigte Regelung auf dem durchgehenden Straßenzug zurück.
- Die Ablehnung des Verkehrsversuchs wird häufig mit den dann zu erwartenden höheren Belastungen in der Straße der DSF und Beim Wasserturm begründet. Insbesondere in der Straße der DSF birgt das ein Konfliktpotential mit den zahlreich vorhandenen Senkrechtstellflächen an der Straße.
- Die Goldberger Straße ist nach Meinung von Bewohnern schon jetzt in den Spitzenverkehrszeiten sehr hoch belastet.
- Für den Untersuchungsraum sollte es ein Durchfahrtsverbot für LKW geben.
- Der überörtliche Verkehr sollte aus der Plauer Chaussee herausgenommen und die Tonnage eingeschränkt werden.
- Auf der Goldberger Straße wird die Prüfung der baulichen Einrichtung einer separaten Linksabbiegespur in das Goldberger Viertel vorgeschlagen.

Über das Ergebnis der Befragung wird der Fachausschuss für Bau- und Verkehr informiert.

In der Umsetzung befinden sich noch die geplanten Änderungen in der überörtlichen wegweisenden Beschilderung des Straßenbauamtes als Baulastträger der Landes- und Bundesstraßen. Von dieser Maßnahme erhofft sich die Verwaltung eine Entlastung im Vorrangstraßennetz durch die konsequente Führung des übergeordneten Verkehrs auf den Landes- und Bundesstraßen.

Abzuwarten bleiben auch die Ergebnisse der Rebus GmbH zu Änderungen des künftigen Angebotes im Stadtbusverkehr der Linie 201 durch den Untersuchungsraum. Hier werden derzeit konkrete Planungen vorbereitet.

### Einwohnerversammlung

#### im Ortsteil Suckow

Am 5. November 2015 findet um 19:00 Uhr

im Edelstahlzentrum Harloff,

Güstrower Straße,

eine Einwohnerversammlung statt.

**Alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles  
sind herzlich eingeladen.**

## Baulückenschließung an der Gleviner Straße/Lange Straße

Der südliche Eingangsbereich zur Altstadt mit der Sichtachse in Richtung Markt gehört auf Grund seiner städtebaulichen Bedeutung zu den Förderschwerpunkten der Altstadtsanierung der Barlachstadt Güstrow.

Nach über 20 Jahren ist es gelungen, auf dieser Fläche, die sich mehr und mehr als Brachfläche entwickelt hatte, die Wohnungsgesellschaft Güstrow als Bauherrn und Investor zu gewinnen, der gegenwärtig die Baulücke des Eckgrundstückes Gleviner Straße 16 sowie die angrenzende Baulücke in der Langen Straße 26 neu bebaut.

In den 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts war dieser Bereich noch durch eine geschlossene Bebauung geprägt.

Eine städtebauliche Entwicklung war in diesem Blockbereich, bis auf die Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses Gleviner Straße 15, nach der Wende nicht zu verzeichnen. Vielmehr entstand hier durch eine Verschlechterung der Bausubstanz verbunden mit zunehmendem Leerstand ein städtebaulicher Misstand. Das ehemalige Hotel „Stadt Krakow“ in der Gleviner Straße 14 wurde aufgrund seines desolaten Bauzustandes 1994 abgebrochen. Der Abbruch des Eckgebäudes Gleviner Straße 16, das der Barlachstadt gehörte, erfolgte 2007.

Da das Gebäude Lange Straße 26 vom Verfall bedroht war und keine Aktivitäten von Seiten des Eigentümers erkennbar waren, strebte die Barlachstadt Güstrow den Ankauf dieses Grundstücks ebenso wie den der Gleviner Straße 14 an. Mit dem Kauf und dem zeitnahen Abbruch der auf diesen Flächen befindlichen baulichen Anlagen 2009 wurden die Voraussetzungen geschaffen, um für die drei freien Grundstücke über einen Kaufinteressenten eine städtebauliche Gesamtkonzeption entwickeln zu lassen.



Städtebaulicher Zustand vor Beginn der Neubaumaßnahmen der WGG (2014)

In Gesprächen mit der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH (WGG) konnte das Interesse an der Umsetzung eines solchen Konzeptes geweckt werden, so dass der Verkauf an die WGG nach Abschluss der Baureifmachung der Grundstücke im Jahre 2014 formell vollzogen werden konnte.

Im Rahmen der Erarbeitung der Entwurfsplanung für diese Blockbebauung durch das Architekturbüro Kruse & Fliege wurde deutlich, dass aufgrund der historischen Parzellenstrukturen eine Bebauung der Fläche Gleviner Straße 14 bauordnungsrechtliche Probleme mit sich bringen würde, die nur über eine gemeinsame Lösung mit dem Nachbargrundstück Gleviner Straße 13 gelöst werden können. Dieses führte dazu, dass durch die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH das Nachbargrundstück ebenfalls angekauft wurde, um in zwei Bauabschnitten die gesamte Blockbebauung realisieren zu können. Das Gebäude Gleviner Straße 13 wurde aufgrund seines schlechten Bauzustandes inzwischen abgebrochen.

Der 1. Bauabschnitt mit Baubeginn am 13.04.2015 sieht die Neubebauung der Baulücken Gleviner Straße 16 in Verbindung mit der Langen Straße 26 vor. Die Grundstücke sollen miteinander verschmolzen werden, um zwei wirtschaftlich unabhängig voneinander nutzbare Gebäude mit einer optimierten gemeinsamen Hofnutzung zu schaffen.



Ansicht Neubau des Eckgrundstückes Gleviner Straße 16 und Lange Straße 26

Das noch im Rohbau befindliche Eckgebäude Gleviner Straße 16 wird neben den Wohnnutzungen in den oberen Geschossen einen Ladenbereich im Erdgeschoss aufnehmen, um die historische Wertigkeit der Gleviner Straße als Einkaufsstraße wieder aufleben zu lassen. Den Baulückenschluss in Richtung Lange Straße bis zur Stellplatzanlage Lange Straße 27 bis 31 bildet ein viergeschossiges freistehendes Wohnhaus. Die Gestaltung der zwei Neubauten erfolgt in einer zeitgemäßen Architektur, die eine optische Trennung von Alt und Neu dokumentiert und den historischen Gebäudebestand nicht dominiert. Die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes ist im Juni 2016 geplant. Für diese ersten beiden Neubauten werden bei einem voraussichtlichen Gesamtvolumen von 1.4 Mio. € ca. 124.547 € Städtebaufördermittel fließen.

### Mühlenstraße

#### Bauarbeiten gehen dem Ende entgegen

Die Beeinträchtigungen und Einschränkungen für Bürger und Geschäftsinhaber gehen dem Ende entgegen. Die Arbeiten an der Straße sind abgeschlossen. Nach der erforderlichen Liegezeit der Pflasterflächen wird die Straße wieder als Einbahnstraße frei gegeben. Von der gemeinsamen Erschließungsmaßnahme sind die Arbeiten der Stadtwerke Güstrow GmbH und des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow bereits fertig gestellt. Die Bauarbeiten konzentrieren sich jetzt auf die Nebenanlagen. Zurzeit wird die Straßenbeleuchtung neu gebaut.

Ein schönes Bild bietet sich dem Nutzer beim Begehen der Straße. Wie bereits in den anderen sanierten Straßen der Altstadt von Güstrow präsentiert sich nun auch in der Mühlenstraße als attraktive Wohn- und Geschäftsstraße. Neue Ausstattungen wie Fahrradanhänger, Papierkörbe und Hundetoiletten wurden eingebaut und verbessern die Aufenthaltsqualität. Eine barrierefreie Nutzung der Gehwege und der Straße wurde umgesetzt. Im kommenden Jahr werden die neu gepflanzten Rosen die Straße mit Farbtupfern versehen und sie zusätzlich bereichern.

Insgesamt wurden Mittel in Höhe von ca. 1 Mio. € verbaut. Zum Einsatz kamen anteilig Städtebaufördermittel.





## 20 Jahre kommunaler Seniorenbeirat der Barlachstadt Güstrow

Eine Gesellschaft, in der die ältere Generation ihren gebührenden Platz einnimmt - danach strebt der kommunale Seniorenbeirat der Barlachstadt Güstrow seit nunmehr 20 Jahren.

Um dies umzusetzen, unterstützt der Beirat die Seniorinnen und Senioren und vertritt darüber hinaus auch deren Interessen gegenüber Parteien, Behörden und Verbänden.

Aber auch ein kulturelles Engagement geht vom Seniorenbeirat aus.

Am 18.08.2015 fand wie seit vielen Jahren das Sommerfest der Güstrower 90-Jährigen statt, an dem sich der Stadtpräsident auch dieses Jahr finanziell beteiligt hat. Die ca. 100 Gäste verlebten schöne Stunden und waren wieder einmal von diesem gelungenen Fest begeistert!



Torsten Renz,  
Präsident der Stadtvertretung,  
gratuliert Frau Bösel (100 Jahre)

Frau Weber, 2. Stadträtin,  
gratuliert Herrn Rath (96 Jahre)

Das 20-jährige Jubiläum wurde am 13.10.2015 feierlich begangen und mit einem Festgottesdienst eröffnet. Für ihr langjähriges Engagement im Seniorenbeirat wurden Frau Harder, Herr Lammek, Frau Engel und Herr Müller geehrt.



(v. l. n. r.) Jane Weber, 2. Stadträtin, Hanne-Lore Harder, Manfred Lammek, Evelyn Engel, Torsten Renz, Präsident der Stadtvertretung auf dem 20-jährigen Jubiläum des Seniorenbeirates am 13.10.2015

## Pilotprojekt

### „Virtuelles Schaufenster Güstrow“

Die Partner des Pilotprojektes rufen die Güstrower Einzelhändler dazu auf, ihr Unternehmen und vor allem ihre Produkte im Schaufenster Güstrow online zu präsentieren!

In der Einführungsphase bis Mitte 2016 wird den Einzelhändlern das „Virtuelle Schaufenster Güstrow“ kostenlos zur Verfügung gestellt.



## Regionale Vielfalt - die Barlachstadt Güstrow lädt zum 1. Genussmarkt ein

„Mit allen Sinnen genießen“ heißt das Motto des ersten regionalen Genussmarktes in Güstrow am 21. November 2015. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr präsentieren sich regionale Erzeuger aus Güstrow und Umland in der Städtischen Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9.

Es darf genascht, gelauscht, gestaunt und ausprobiert werden. Die Besucher erwartet eine bunte Mischung aus einheimischen Köstlichkeiten und künstlerischen Angeboten, wobei auch die kleinen Gäste nicht zu kurz kommen. Zahlreiche Parkmöglichkeiten sind in der Nähe der Städtischen Galerie Wollhalle vorhanden.



Organisiert wird der Regionalmarkt vom Verein GüstrowTourismus e. V. im Rahmen des Projektes „Genussliches Güstrow“. Weitere Informationen, wie das Programm und die Teilnehmer, finden Interessierte unter [www.guestrow-tourismus.de/genussliches-guestrow](http://www.guestrow-tourismus.de/genussliches-guestrow), auf der Facebook-Seite oder unter 03843 769-169.

## Aufruf zur Teilnahme am Mecklenburg-Vorpommern-Tag 2016

Die Barlachstadt Güstrow ist vom 8. bis 10. Juli 2016 Veranstaltungsort des Mecklenburg-Vorpommern-Tages.

In Verantwortung der Staatskanzlei M-V und unter Regie der Hanseatischen Eventagentur findet in diesen Tagen ein buntes Fest in der Güstrower Innenstadt statt. Hierbei gibt es für Vereine, Verbände, Schulen und andere Interessierte die Möglichkeit, sich auf einer der Bühnen oder auf einer Ausstellungsfläche zu präsentieren.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Chance nutzen und sich aktiv beteiligen! Das Konzept mit der Möglichkeit zur Anmeldung Ihres Beitrages finden Sie unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de).

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Hildebrandt von der Hanseatischen Eventagentur unter der Telefonnummer 0381 40343773 oder Frau Zimmermann von der Barlachstadt Güstrow unter 03843 769-105 zur Verfügung.

# Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

## Bilanz der CDU-Fraktion

Seit anderthalb Jahren hat die neue CDU-Fraktion ihre Arbeit aufgenommen. Zeit eine kurze Bilanz zu ziehen.

Ein wichtiger Themenschwerpunkt unserer Arbeit war die Schaffung von Bauplätzen. Zahlreiche Bürger, die in Güstrow keine Möglichkeit fanden, einen Bauplatz zu erwerben, waren mit diesem Problem an uns herangetreten. Daraufhin haben wir gemeinsam mit der SPD einen Antrag gestellt, zügig neue Bauplätze auszuweisen.

Im Hengstkoppelweg ist bereits eine Ausschreibung von ersten Parzellen erfolgt und die Erschließungsmaßnahmen laufen, so dass im nächsten Jahr mit dem Bau im ersten Abschnitt begonnen werden kann. Mit großer Mehrheit wurden auch bereits die Voraussetzungen für die Bebauung eines weiteren Gebietes im Pfahlweg geschaffen. Auch hier können im nächsten Jahr die Arbeiten beginnen, um dort Bauplätze für Einfamilienhäuser zu schaffen.

Durch diese neuen Gebiete schaffen wir neben der zum großen Teil sanierten Innenstadt ein zusätzliches Angebot an attraktivem Wohnraum in der Barlachstadt.

Aktuell in der Diskussion steht die Sanierung des Marktes. Wir haben in der Stadtvertretung erfolgreich darauf gedrängt, dass die Sanierung nicht erst in einigen Jahren, sondern schnellstmöglich beginnt. Die Planungen sollen nun spätestens zu Beginn des kommenden Jahres aufgenommen werden, um spätestens im Jahr 2017 mit der Umsetzung beginnen zu können. Die Sanierung soll dabei in Abschnitten erfolgen. Als erster Abschnitt sollte die Südseite, also der Bereich zwischen der Einmündung Domstraße und dem Beginn der Hollstraße saniert werden. Erwähnt seien hier die Toiletten an der Pfarrkirche oder die Bushaltestelle, die als zentraler Knotenpunkt seit Jahrzehnten ein Provisorium darstellt. Auch das Thema Parkplätze muss in diesem Zusammenhang wieder auf die Tagesordnung. Die bisherigen Stellplätze reichen bei weitem nicht aus. Wir werden uns - im Dialog mit den Bürgern und Unternehmen - weiter für die zügige Neugestaltung des Herzstücks des Barlachstadt stark machen, und sind für jede Idee von Ihnen dankbar, wie die Gestaltung des Marktes verbessert werden kann.

Ein Dauerthema, das derzeit wieder intensiv diskutiert wird, ist der Zustand der Oase. Die CDU-Stadtfraktion hat sich in der Vergangenheit, und wird sich auch und auch zukünftig zum Erhalt der Oase bekennen. Derzeit steht ein Konzept zur Diskussion. Dieses ist auf der Internetseite der Barlachstadt einsehbar. Wir sehen in diesem Konzept eine taugliche Grundlage um die Oase dauerhaft erhalten zu können. Allerdings ist aus unserer Sicht bei der inhaltlichen Ausgestaltung auch darauf zu achten, die Attraktivität für Kinder und Jugendliche durch Attraktionen wie eine Rutsche oder ähnliches nicht aus den Augen zu verlieren. Auch zum Thema Oase sind wir für jegliche Anregungen von Bürgern dankbar.

Andreas Ohm  
CDU-Fraktionsvorsitzender

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

## SPD-Fraktion: Zur Bürgerbefragung eines Verkehrsversuches für eine Einbahnstraßenregelung in der Weinbergstraße

Seit Jahren erfolgen im Goldberger Viertel und den angrenzenden Wohnbereichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. Teile des Maßnahmenpaketes wurden bereits umgesetzt. Weitere befinden sich in der Abwägung bzw. sollen noch erfolgen. Bestandteil dieser Maßnahmen ist auch die Variante einer Einbahnstraßenregelung im Bereich der Weinbergstraße.

Dazu veröffentlichte die Verwaltung im Güstrower Stadtanzeiger in der Ausgabe September 2015 einen konkreten Lösungsvorschlag. Gleichzeitig erfolgte ein Aufruf an die Bewohner des betroffenen Stadtgebietes, ein Votum zur Einbahnstraßenlösung mit ja oder nein abzugeben. Die Abstimmungsfrist endete am 30.09.2015. Die SPD-Fraktion hat die Einbeziehung der Bürger befürwortet. Der Bürgermeister hätte als zuständige Verkehrsbehörde selbst den Versuch einer Einbahnstraßenlösung festlegen können.

Mit der Möglichkeit der Bürgerbefragung hat er eine kluge und demokratische Entscheidung zugelassen. Die Bürger konnten selbst mitbestimmen, wie sie sich zu dieser Verkehrsregelung stellen. Inzwischen liegen die Ergebnisse der Befragung vor. Von 382 Haushalten, die sich im betroffenen Gebiet an der Befragung beteiligten, haben sich 354 gegen eine Einbahnstraßenregelung ausgesprochen. 28 votierten dafür. Außerdem haben sich sehr viele Bürger aus anderen Stadtgebieten und von außerhalb an der Abstimmung beteiligt. Von dort gibt es laut Verwaltungsinformationen nur ablehnende Meinungen.

Mit diesem überwältigten Ergebnis erhält der Bürgermeister den eindeutigen Auftrag, von einer Einbahnstraßenlösung abzuweichen. Besser kann Demokratie nicht funktionieren. Es ist für Güstrow eine gute Erfahrung, dass sich so viele Menschen aktiv an dieser Abstimmung beteiligt haben. Zugleich ist es geradezu eine Einladung, diese Art der Mitbestimmung häufiger anzuwenden.

Voraussetzung ist natürlich, dass die Bürger inhaltlich über geplante Vorhaben gründlich informiert werden. Das wurde in diesem Fall praktiziert.

Wenn man aber zum eigentlichen Ausgangspunkt der notwendigen Verkehrsberuhigung in den besonders betroffenen Straßenzügen der Weinbergstraße, der Bürgermeister-Dahse-Str. und der Gutower Straße zurückkehrt, sind weitere geeignete Maßnahmen erforderlich.

Die Untergrundverhältnisse dieser Straßenzüge sowie die gegenwärtigen Straßenbeläge halten dem heutigen Verkehrsaufkommen nicht mehr stand.

In Zukunft sind hier bauliche Maßnahmen notwendig, die eine deutliche Reduzierung des Straßenlärms ermöglichen.

Hartmut Reimann  
SPD-Fraktionsvorsitzender

## Workshops im Kinder-Jugend-Kunsthaut



07.11.	14:00 - 17:00	Laternen bauen für St. Martin und andere Lichtfeste
14.11.	09:30 - 11:30	Farben und Töne. Ein Wochenende-einklang für Kinder und ihre Eltern.
21.11.	10:00 - 15:00	Weihnachts-Filzerei
28.11.	14:00 - 17:00	Sterne und anderes Schönes falten

Am 9. Oktober 2014 wurde durch den Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus, den Vorstand der Landesforstanstalt M-V AÖR Herrn Blomeyer und den Forstamtsleiter Herrn Neuß, der komplett fertig gestellte „Vielfalt Wald“ feierlich eingeweiht und eröffnet. Auch die Kooperationspartner, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Förderverein Region Güstrow e. V. sowie der stellvertretende Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow und weitere geladene Gäste waren mit dabei.

Der „Vielfalt Wald“ ist auf Grundlage eines ganzheitlichen Bildungskonzeptes und in Anlehnung an den waldpädagogischen Ordner „Wald macht Schule“ entwickelt worden und besteht aus 4 verschiedenen Teilbereichen. In diesen Bereichen wird in spielerischem Lernen, Kindergärten und Schulen, der Lebensraum Wald in Aktion, nachhaltigem Denken und selbständigem Handeln vermittelt und Gelegenheit für praktisches Arbeiten im Wald gegeben. Wir finden „Die Waldwirtschaft, als ‚Wiege der Nachhaltigkeit‘, ist ein ideales Modell, um die Belange im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) praxisorientiert zu veranschaulichen.“ (Natur und Bildung).

Nahe gelegen an der schönen Barlachstadt Güstrow und eng verknüpft mit den „Waldwelten“ des Wildparkes M-V (Natur- und Umweltpark Güstrow), bietet der „Vielfalt Wald“ auch dem Waldbesucher einen erholsamen und lernreichen Ort. Wo findet man schon über sechzig verschiedene Baumarten aus den verschiedensten Ländern an einem Ort, so wie in unserem dendrologischen Garten. Wo kann man besser als hier Erholung mit Wissen verknüpfen. Unsere Informationstafeln, verteilt im ganzen Wald, möchten dazu anregen noch mehr zu erkunden und zu erforschen, um das Ökosystem Wald besser verstehen zu können.



Der „Vielfalt Wald“ grenzt an die ehemalige Forstschule in dem forstlich traditionsreichen Ort Klueß.

### 1. Der dendrologische Garten

Der dendrologische Garten ist zwar räumlich gesehen recht klein, aber dafür reich bestückt mit den verschiedensten Baum- und Straucharten. Er wurde ursprünglich von der Forstschule Klueß angelegt und vom Forstamt Güstrow aus seinem Dornröschenschlaf erweckt. Jahr für Jahr erweitern wir ihn. Aktuell verfügen wir über mehr als 60 Exemplare heimischer wie auch nichtheimischer Baum- und Straucharten. An den Hauptbaumarten wurden zwanzig Drehstehlen platziert, mit Blattabdruck zum Abpausen und QR-Code, der mit einem spannendem Baum-Quiz verlinkt ist. Wem das noch nicht genug ist, der kann der Allee der Bäume des Jahres folgen. Seit dem Jahr 1989 wird jedes Jahr der Baum des Jahres in Deutschland gekürt. Jede dieser gekürten Baumarten haben wir auch in

unserer Allee der Bäume des Jahres gepflanzt. Übersichtliche Schilder geben Informationen zu der jeweiligen Baumart und erläutern, warum sie so wichtig ist für die Natur und auch für uns Menschen.

### 2. Schulteil mit „Grünem Klassenzimmer“

„Der Wald ist mehr als die Summe seiner Bäume!“ und genau das ist das Hauptanliegen des „Vielfalt Waldes“, welches hier seinen Schwerpunkt findet. Eng verknüpft mit den Inhalten der „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“, bieten die 14 Stationen in diesem Areal, ausgestattet mit einem Wechseltafelsystem für Kindergärten und jeder Klassenstufe, Bildungsinhalte zum Thema Wald an. Diese sind verknüpft mit den verschiedensten Schulfächern, wie Deutsch, Mathe, Biologie, Physik, Chemie oder auch Sozialkunde, um nur die wichtigsten zu nennen. Passende Interaktionen ergänzen das Angebot für die optimale Vermittlung der Themen.



Sollte es mal schlechtes Wetter geben oder die Sonne zu stark scheinen, so bietet das „Grüne Klassenzimmer“ den benötigten Schutz und vermittelt auch eine gemütliche Atmosphäre.

### 3. Waldwerkstatt und Freispielteil

In der Waldwerkstatt heißt es aktiv zu werden, den Wald zu gestalten, ihn zu pflegen, Bäume zu pflanzen, naturschutzfachlich aktiv zu sein. Im benachbarten Waldstück befindet sich der Freispielteil, hier dürfen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen, in dem sie sich Waldhütten bauen, Rückzugsräume suchen oder man kann alles einfach frei erkunden.

### 4. Orientierungslauf

Ein wenig versteckt hinter Klueß, aber nicht weit von dem eigentlichen „Vielfalt Wald“ entfernt, befindet sich der Orientierungslauf. Eigentlich müsste man ihn Rätsellauf nennen, denn eine spannende und lehrreiche Rätselgeschichte lotst die Kinder durch den Wald von Märchentafel zu Märchentafel. Eine Karte und ein Kompass helfen einem dabei den richtigen Weg durch den Wald zu finden, um dann am Ende den Wunschbrunnen zu finden. In dem, so wie es der Name sagt, Wünsche per Brief abgeben werden können. Mit Kompass und Karte, klingt schwer, ist es auch, macht aber „unheimlich Spaß“, wie mir mittlerweile viele Schüler berichteten. Es ist wohl diese Mischung aus Wissen, Wald, Märchen und Teamgeist, die die Kinder so in ihren Bann gezogen hat. Geeignet ist der Orientierungslauf für Kinder ab der vierten Klasse.

**Die Barlachstadt im Internet:**  
[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

# Wir gratulieren

## den Jubilaren im November

### zum 98. Geburtstag

Herrn Hans-Ulrich Conell,

### zum 96. Geburtstag

Herrn Rudolf Niemann,

### zum 94. Geburtstag

Frau Gerda Burmeister,  
Frau Anna Schmitz,  
Herrn Hans Berwald,

### zum 93. Geburtstag

Frau Inna Hackurtz,  
Frau Irene Warbende,  
Herrn Leopold Krasowski,

### zum 92. Geburtstag

Frau Marta Strüwing,  
Frau Irma Hanel,

### zum 91. Geburtstag

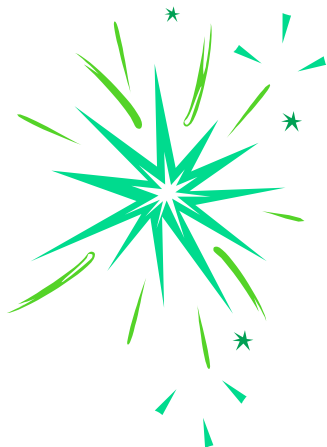
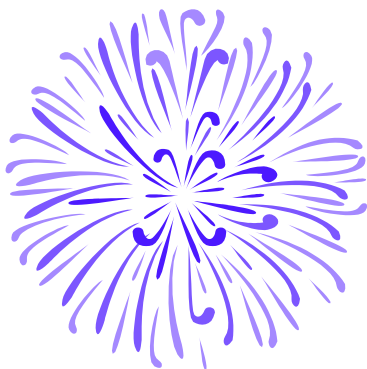
Frau Hildegard Ohde,  
Frau Anne-Liese Reuschell,  
Frau Gertrud Klammer,  
Herrn Karl Mayer,

### zum 90. Geburtstag

Frau Dr. Anneliese Claus-Schulze,  
Frau Charlotte Willborn,  
Frau Waltraut Börger,  
Frau Traute Schliemann,  
Frau Ursula Fuchs,  
Frau Gerda Froh,

### zum 85. Geburtstag

Frau Maria Köster,  
Frau Gisela Stolzenburg,  
Frau Elli Kernicke,  
Frau Hildegard Voß,  
Frau Liselotti Weidmann,  
Frau Anni Romahn,  
Herrn Dr. Fritz Schulz,  
Herrn Robert Richter,  
Herrn Manfred Brandt,  
Herrn Rudi Senkpiel,  
Herrn Horst Ohde,  
Herrn Horst Sager,  
Herrn Erich Sturzebecher,

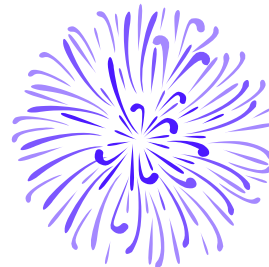
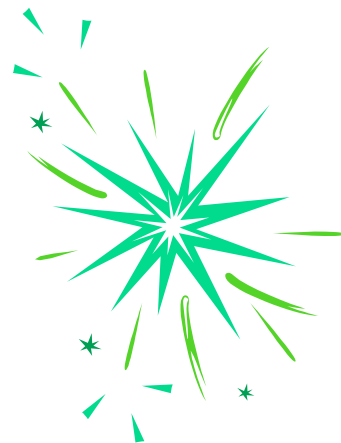


### zum 80. Geburtstag

Frau Gerda Baumgärtner,  
Frau Toni Fregin,  
Frau Renate Tiedt,  
Frau Charlotte Wisseling,  
Frau Eva Chrost,  
Frau Agnes Kröger,  
Frau Gudrun Meyer,  
Frau Gertrud Probst,  
Frau Gerda Eisenlöffel,  
Frau Hilma Herrmann,  
Frau Edith Hausen,  
Frau Gerda Schmidt,  
Frau Eva Czymay,  
Frau Elfriede Zich,  
Herrn Dr. Claus-Peter Knütter,  
Herrn Heinz Feddern,  
Herrn Helmut Ritschel,  
Herrn Karlheinz Naumann,  
Herrn Peter Fischer,  
Herrn Bruno Ziemann,  
Herrn Günter Dongowski,  
Herrn Diedrich Bever,  
Herrn Günter Schieck,

### zum 75. Geburtstag

Frau Sonja Nitzschke,  
Frau Bärbel Bandau,  
Frau Sigrid Romahn,  
Frau Hannelore Grambow,  
Frau Ingrid Heger,  
Frau Edith Thurow,  
Frau Edeltraud Kasten,  
Frau Roswitha Heyer,  
Frau Brigitte Roob,  
Frau Sieglinde Waßmann,  
Frau Helga Helfensteller,  
Frau Waltraud Mense,  
Frau Karin Müller,  
Frau Gertraude Moeller,  
Frau Dora Gaidus,  
Frau Helga Niekrenz,  
Frau Karin Schade,  
Herrn Wilhelm Horn,  
Herrn Jürgen Lübke,  
Herrn Heinz Engel,  
Herrn Rainer Benox,  
Herrn Ekkehard Silker,  
Herrn Peter Böhm,  
Herrn Christian Karnowsky,  
Herrn Horst Lange,  
Herrn Rudolf Schröder



### Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung:	Verlag+Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	Titelbild, S. 5, 8 + 16: Barlachstadt Güstrow, S. 6: Jürgen Schmidt, S. 10: Torsten Renz, Jane Weber, GüstrowTourismus e. V., S. 12: Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
Auflage:	17.000 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

## Uli Masuth

Und jetzt die gute Nachricht!

19.11.2015 • 19.30 Uhr

in der Uwe Johnson-Bibliothek

Kabarett

Eintritt: 10,- €



Uwe Johnson-Bibliothek • Am Wall 2 • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 769 460

## Entwicklungspolitische Tage in Güstrow

„Die Armen! Aber bitte nicht hier!“ heißt das Theaterstück, das das Forumstheater inszeniert am 5. November um 19 Uhr in der Aula des John-Brinckman-Gymnasiums spielt. Nicht alleine. Sondern mit dem Publikum. Das interaktive Theater ist einer der Höhepunkte der diesjährigen Entwicklungspolitischen Tage. Kim Lukács vom Rostocker Ökohaus hat die Theatergruppe aus Nordrhein-Westfalen nach Güstrow geholt. „Theater eröffnet eine ganz andere Möglichkeit auf Probleme zu blicken“, sagt sie, „ich habe das Forumstheater selber ausprobiert und bin sehr begeistert.“ Die Zuschauer werden aufgefordert, herauszufinden und auszuprobieren, wie sie in Situationen reagieren wollen. Was für ein Zusammenleben mit Geflüchteten wünschen sie sich? Gemeinsam werden Haltungen reflektiert und Lösungsvorschläge entwickelt.

Warum dieses Thema? „Die Frage, wie wir einen gemeinsamen Weg finden, miteinander leben können, liegt in Güstrow auf der Hand“, sagt Kim Lukács. „Es gibt einerseits eine aktive Helfergruppe, die Geflüchtete unterstützt, es gibt aber auch viel Angst und Unsicherheit“, sagt sie.

„Ihr Einsatz bitte!“ ist das Motto der Entwicklungspolitischen Tage. Dieses Jahr geht es vom **2. bis 22. November** um Engagement und Bürger\*innenrechte. Was können wir ausrichten? Hier? Und weltweit? Die Entwicklungspolitischen Tage drehen sich um Fragen der globalen Gerechtigkeit und finden dieses Jahr zum 15. Mal statt. Mit 114 Veranstaltungen an 23 Orten in diesem Jahr sind sie eine der größten monothematischen Veranstaltungsreihen in M-V.

Mehr unter: [www.eine-welt-mv.de/ep-tage/](http://www.eine-welt-mv.de/ep-tage/)

## Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 15. November 2015

Am 15. November 2015 findet um 11:30 Uhr auf dem Güstrower Friedhof, an der Gräberanlage für den Zweiten Weltkrieg, eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt.

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen,  
an der Veranstaltung teilzunehmen.**

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarrgemeinde

#### Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst (je 1. So. Kindergottesdienst)

#### Gerd-Oemcke-Haus

08.11. 10:45 Gottesdienst

#### Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

11.11. 16:30 Martinsfest mit Laternenumzug zur katholischen Kirche, Beginn im Dom

18.11. 10:00 Gottesdienst zum Buß- und Bettag

22.11. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Totensonntag  
15:00 Friedhofsandacht

#### Katholische Pfarrgemeinde

So. 10:00 heilige Messe

Sa. 18:00 heilige Messe

#### Johannische Kirche

01.11. 11:00 Gottesdienst

22.11. 11:00 Gottesdienst

#### Neuapostolische Kirche

je So. 09:30 Gottesdienst

je Mi. 19:30 Gottesdienst

#### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst

12.11. 15:00 Kaffeetrinken mit einem Schuss Anregung und Gespräch

### Unser Ausstellungstipp für Sie:

#### „Vera Kopetz (1910 - 1998): Malerei, Grafik, Collage, Plastik“

Liebe Güstrower und Gäste unserer Stadt!

Wir möchten Sie ganz herzlich zu einem Ausstellungsbesuch und zu einer öffentlichen Führung in die Städtische Galerie Wollhalle, am Sonnabend, dem 21. November 2015, 15:00 Uhr, einladen. Seit dem 2. Oktober 2015 sind hier Werke der 1998 in Ueckeritz auf Usedom verstorbenen Künstlerin Vera Kopetz zu sehen. Die Leihgaben stammen aus dem Besitz der Familie Kopetz.

Vera Kopetz lebte und arbeitete seit 1945 als freischaffende Künstlerin in Schwerin. Seit 1956 hielt sie sich während der Sommermonate besuchsweise immer wieder auf Usedom auf. Mit den hier ansässigen Malern und ihren Familien verband Vera Kopetz eine lebenslange Freundschaft, im Künstlerischen wie im Menschlichen. 1968 ließ sich Vera Kopetz in Ueckeritz auf Usedom ein eigenes Atelierhaus als zweiten Wohnsitz errichten, bis sie 1978 dann ganz von Schwerin nach Usedom zog.

Vera Kopetz hat auch in Güstrow Spuren ihres künstlerischen Schaffens hinterlassen. Die Künstlerin schuf ein Mosaik für die Gehörlosenschule, übernahm in den 1950er-Jahren die künstlerische Ausgestaltung des Theaters und war 1966 an der Rekonstruktion des Majolikafußbodens im Güstrower Schloss beteiligt.



Vera Kopetz, *Das Waldhorn*

**Führung durch die Ausstellung:  
Sonnabend, 21. November 2015  
Beginn: 15:00 Uhr  
Eintritt: frei**

#### Ab September kostenlos erhältlich:

#### Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „*Mein Lieblingsberuf*“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich.

Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel. 06294 4281-70, per E-Mail [kalender@bsk-ev.org](mailto:kalender@bsk-ev.org) oder Fax 06294 4281-79 Bestellungen aufgeben.

Weitere Informationen unter [www.bsk-ev.org](http://www.bsk-ev.org)

#### Projekt „Genussliches Güstrow“

Am 1. September fand das erste Treffen des kulinarischen Erzeugernetzwerkes „Genussliches Güstrow“ statt. Der Gedankenaustausch der überwiegend regionalen Erzeuger verlief sehr positiv und auch erste Köstlichkeiten wurden probiert. Angedacht sind in Zukunft u. a. Regionalmärkte und Verkostungen sowie genussliche Radtouren in Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC). Kontakt Projekträger: Güstrow-Tourismus e. V. | Ansprechpartnerin: Frau Jasmin Pinther | Netzwerkstelle: Städtische Galerie Wollhalle | Franz-Parr-Platz 9 | 18273 Güstrow | Tel. 03843 769169

#### Mitgliederversammlung

Am 30.11. findet um 18:30 Uhr in der Städtischen Galerie Wollhalle die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahl des Vorstandes sowie die Auswertung des vergangenen Geschäftsjahres.

#### Urlaubskatalog „Barlachstadt Güstrow“ 2016

Pünktlich zur Mitgliederversammlung des GüstrowTourismus e. V. wird der Urlaubskatalog für die kommende Saison vorliegen. Die Güstrower Hotels, Pensionen und private Zimmeranbieter stellen ihre Angebote für die schönste Zeit des Jahres vor. Der Gast findet zudem zahlreiche Informationen und Tipps zu Themen wie Genuss & Kultur, Aktiv in der Natur, Familie & Kinder sowie Erlebnisvielfalt Inselfsee.

#### Produkte der Güstrow-Information

Wenn das Novemberwetter schlechter wird und die Regentage immer mehr zunehmen, dann sind Sie mit dem Regenschirm „Barlachstadt Güstrow“, erhältlich für 20,90 €, gut ausgerüstet.

**Tipp:** Zahlreiche Kalender 2016 im Angebot, z. B. Wandkalender „Detailansichten“ für 12,95 €

**Das sollten Sie nicht verpassen:  
UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN  
Ticket-Hotline: 03843 681023**

#### Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Nachwächterführung   im November	freitags 17:00 Uhr
ab 6 Personen   Anmeldung erforderlich   Treffpunkt: Markt/ Rathaus	
Öffentlicher Stadtrundgang   samstags	11:00 Uhr
Ray Wilson	13.11.2015
Heinz Rudolf Kunze   van der Valk Linstow	13.11.2015
Max Moor	04.12.2015
Mantastic Sixxpaaxx xxl Tour	11.12.2015
Musical Moments	25.02.2016

#### Rostock

Chris Norman	17.11.2015
Dritte Wahl	18.12.2015
Cindy aus Marzahn	26.02.2016

#### Schwerin

Joannes Oerding	14.11.2015
Dr. Mark Benecke	09.01.2016

#### Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Adventskonzert   Stolpe	04.12.2015
Adventskonzert   Schloss Ulrichshusen	05.12.2015
Weihnachtskonzert   Schloss Ulrichshusen	13.12.2015

#### Störtebeker Festspiele

Ralswiek Rügen	18.06.- 03.09.2016
----------------	-----------------------

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10  
Immer aktuell informiert: [www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)**

# Veranstungstipps

## Hinweise:

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 5. November 2015 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

- bis November Ausstellung „Ansichten zum Thema „Landschaft“, Malerei von Marianne Bludau, LUNG M-V, Goldberger Straße 12/Haus 3/EG
- 03.11. „Tag der offenen Tür“ bei der Schützenzunft Güstrow 1441, Sonnenplatz 4 a
- 07.11. 15:30 Hausmusik, Gemeindehaus, Domplatz 6
- 08.11. 19:00 Jazz im Heizhaus, Heizhaus
- 11.11. Vogelbörse, Bürgerhaus
- 14.11. 18:00 Vortrag Prof. Dr. Werner Schnell, eine Veranstaltung des Kunst- und Altertumsvereins, Logenhaus Domplatz
- 15.11. 11:30 Kranzniederlegung zum Volkstrauertag, Friedhof Güstrow, Gräberanlage Zweiter Weltkrieg
- 18.11. 15:00 „Von't Päpernoet backen tau Wihnachten“, Haus der Kirche „Sibrand Siegert“
- 20./21.11. 19:00 „Krimidinner“, Heizhaus
- 21.11. 10:00 1. Regionalmarkt „Genüssliches Güstrow“, Wollhalle
- 26.11. 19:00 Kulinarisches Kino, Heizhaus
- 29.11. 17:00 Christmas Concert mit Jazz at heart & friends, Heizhaus

**Stadtmuseum Güstrow**, Franz-Parr-Platz 10, Tel. 769120  
Mo. bis Fr. 9 bis 18, Sa. 10 bis 17, So. 11 bis 16 Uhr

**Städtische Galerie Wollhalle**, Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769169  
täglich 11 bis 17 Uhr

- bis 31.01.2016 Ausstellung „Vera Kopetz (1910 - 1998): Malerei, Grafik, Collage, Plastik“
- 21.11. 15:00 Führung durch die Ausstellung

**Uwe Johnson-Bibliothek**, Am Wall 2, Tel. 769460  
Mo., Di., Do., Fr. 10 bis 18, Mi. 10 bis 14 Uhr,  
Sa 07.11. 10 bis 13 Uhr

- 07.11. 10:30 Kinderlesung „Freundschaft“
- 19.11. 19:30 Kabarett mit Uli Masuth: „Und jetzt die gute Nachricht“

**Schloss Güstrow**, Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520  
Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

- ab 21.11. Ausstellung „Außer Kontrolle! Farbige Grafik & Mail Art in der DDR“
- 22.11. 17:00 Kammerkonzert: Werke von Joh. Georg Backofen, Iwan Müller und Wolfgang Amadeus Mozart mit Mitgliedern der Meckl. Staatskapelle Schwerin
- 03./17.11. 16:00 Kinderschulkurs
- je Do. 14:00 Museumsklub MoMu
- 11.11. 11:00 Führung für Familien mit Kindern
- 17.11. 14:00 Kunst und Gestaltung in der Fluxus Bar  
Angebote für Schulklassen:
1. „Unter Druck“- Herstellung von Postkarten
  2. „I'M GLAD IF I CAN STAMP“- Briefmarken entwerfen und drucken
  3. (ab-) ge-Stempel-t: Gestaltung von Postkarten
  4. Film- Medium verschlüsselter Botschaften/ experimentelle Kunst
  5. IDENTITY - Wie sehe ich mich und wie siehst du mich?  
Was erzählen uns Internetprofile?

## Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel. 466744  
Di. bis So. 11 bis 16 Uhr

## Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Heidelberg 15, Tel. 844000, Di. bis So. 11 bis 16 Uhr

- Atelierhaus**, Ausstellungsforum - Graphikkabinett  
bis 24.01.2016 Sonderausstellung „Da ich doch Zeichner bin.“ Joachim John – ZeichnerPoet
- 26.11. 18:00 „Tod und Auferstehung im Werk von Ernst Barlach“, Vortrag Helga Thieme

**Haus der Museumspädagogik / Kreativwerkstatt**  
Workshops mit Henning Spitzer

26. bis 27.11. „Figürliches Zeichnen“

**Gertrudenkappelle**, Gertrudenplatz 1

**Ernst-Barlach-Theater**, Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146  
Theaterkasse: Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

- 01.11. 15:00 „Up hoch un up platt, för jeden wat!“ mit Michael Hansen & K.-J. Schlettwein
- 02.11. 18:00 „Antigone“, Junges Schauspiel Ensemble München
- 06.11. 19:30 3. Philharmonisches Konzert, Neubrandenburger Philharmonie
- 07.11. 19:30 Kalle Pohl: Selfi in Delfi, Comedy
- 13.11. 20:00 „Genesis Classic“ - Konzert mit Ray Wilson & Berlin Symphonie Ensemble
- 14.11. 16:00 Traumzauberbaum, Familienvorstellung mit dem R.-Lakomy-Ensemble
- 20.11. 19:30 „Das Leben hat was“, Programm mit Gisela Steineckert & Jürgen Walter
- 21.11. 19:30 „World Of Pipe Rock And Irish Dance“, Irish Dance & Live Musik
- 28.11. 19:30 „In Luv & Lee“, Konzert mit dem Shanty-Chor Oldenburg
- 29.11. 16:00 „Schneeweißchen und Rosenrot“, Theater Parchim

## Wildpark-MV.de

Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH (NUP)  
Verbindungschaussee 1, Tel. 24680, täglich 9 bis 16 Uhr

- 07./21.11. Wolfswanderungen in der Dämmerung
- 08.11. 14:00 „Träumt süß, Fred und Frode“, Verabschiedung in die Winterruhe
- 29.11. ab 10:00 1. Advent (Basteln, Buchlesung, Programm der Grundschule Mühl-Rosin), Tannenbaumschmücken, tauchende Weihnachtsmänner)

**Kinder-Jugend-Kunsthau**s, Baustraße 3 - 5, Tel. 82222

- 07.11. 14:00 Laternen bauen für St. Martin und andere Lichtfeste
- 14.11. 09:30 „Farben und Töne“ Ein Wochenendeinklang für Kinder und ihre Eltern.
- 21.11. 10:00 Weihnachts-Filzerei
- 28.11. 14:00 Sterne falten

## Kreismusikschule Güstrow

Speicherstraße 5, Tel. 682515

## Familien- und Erholungsbad Oase

Plauer Chaussee 7, Tel. 85580

- 18.11. 18:30 Aqua-Fitness-Special für alle
- 27.11. 20:00 Mitternachtssauna (bis 24 Uhr)

**FG Ornithologie und Naturschutz in der Ortsgruppe Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland**  
Kreiskolleghochschule, John-Brinckman-Str. 4

20.11. 18:30 Fachgruppenversammlung

**Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.**

Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179

je Do. 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung  
in Sachen Sozialfragen, Baustraße 33

**Volkshochschule des Landkreises Rostock**

Regionalstandort Güstrow, John-Brinckman-Str. 4, Tel. 684032

ab 13.11. Ausstellung „Weltreligionen - Weltfrieden  
- Weltethos“

ab 04.11. „AyurVeda - Lange heiter, gesund  
und gelassen leben“ (5 Treffen)

05.11. 18:00 Soziale Ökologische Marktwirtschaft und  
Gemeinwohl-Ökonomie als Alternativ-  
konzepte zum Finanzkapitalismus,  
Ein Angebot im Rahmen der Ent-  
wicklungspolitischen Tage MV, Vortrag

06.11. 17:00 NLP - Erstes Kennenlernen

07.11. 09:30 Fitness Workout

11.11. 18:00 Wintergemüsezauber

12.11. 18:00 Osteopathie —Grenzen und Möglich-  
keiten, Vortrag Einführungsvortrag zur  
Ausstellungseröffnung „Weltreligionen  
Weltethos“, anschließend  
„Gehört der Islam zu Deutschland?“

14.11. 14:30 Meditation und meditative Entspannung

21.11. 10:00 Hula Hoop

21.11. 14:30 Feng-Shui

23.11. 16:30 PMR - Progressive Muskelentspannung  
Muskelrelaxation nach Jacobsen, 10  
Treffen

23.11. 18:00 Autogenes Training, 10 Treffen

24.11. 18:00 Koronare Herzkrankheit - Herzinfarkt

**Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft**

**Güstrow - Parchim und Umgebung eG**

Friedrich-Engels-Str. 12, Tel. 83430

„AWG - Rosenhof“, Straße der DSF 11 a

je Mo. 14:00 Handarbeit

je Di. 14:00 Kaffeeklatsch

je Do. 14:00 Kartenspielen

„Haus der Generationen“, Weinbergstraße 28

je Fr. 18:00 Line Dance

„Treff. 23“, August-Bebel-Str. 23

je Di. 14:00 Rummikup

je 1./3. Do. 14:00 „AWG-Singekreis“

je 2./4. Do. 14:00 Klönschnack

„Treff.Sonne“, Armesünderstraße 4

je Mo. 14:00 Plattsacker, Handarbeit u. a.

je Di. 14:00 Spielenachmittag

je 2. Mi. 14:00 Tanztee

je Do. 14:00 individuelle Gestaltung/Diavorträge u. ä.

„Figur und Beauty Care Center“, Platz der Freundschaft

je Di. 09:00 Fitness

je Do. 09:00 Fitness

**AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)**

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

Termine und Kurse bitte in der Einrichtung erfragen.

**Jugendklub „Yellow Fun Box“**

Mo./Di. 13:30 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 19 Uhr,

Fr. 14 bis 20 Uhr, Sa. (1-mal monatlich) 10 bis 16:30 Uhr

**Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz**

je Di./Do. 13:00 Spielenachmittag, Carisatt-Café

**Diakonie Güstrow e. V.**

Seniorenclub „Miteinander“, Buchenweg 1, Tel. 215445,  
Seniorenklub „Zuversicht“ Platz der Freundschaft 14 a,  
Tel. 6931-0, Mo. bis Do. ab 14 Uhr  
Termine bitte in der Einrichtung erfragen

**DRK „Haus der Familie“**

Friedrich-Engels-Str. 26, Tel. 277998 28

Termine bitte in der Einrichtung erfragen

**Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“**

AWO, Platz der Freundschaft 3

08.11. 10:00 Treff Briefmarkenfreunde

22.11. 10:00 Treff Briefmarkenfreunde

**Evangelische Familienbildung, Domplatz 13**

Büro: Zentrum Kirchlicher Dienste

Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381 37798722

Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

**„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG**

Ringstraße 8, Tel. 750172 oder 750157

10./24.11. 14:00 Preisskat

25.11. 17:00 „Ein Güstrower in Florenz: Otto Ver-  
mehren“, Vortrag Iris Brüdgem

**Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte**

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge

Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

je Mo 09:00 Handarbeit

14:00 Rommé, Chorprobe

je Di. 14:00 Theatergruppe

je Mi. 09:00 Sportgruppe I

10:00 Sportgruppe II

je Do. 09:00 Sportgruppe III

10:00 Sportgruppe IV

04.11. 14:00 Skat

05.11. 14:00 Weihnachtsfeier ehem. Säuglingsheim

06.11. 14:00 Spielenachmittag

07.11. 14:00 Tanz für Senioren

18.11. 14:00 Treff OG 11

20.11. 14:00 Stammtisch

23.11. 14:00 Skat

27.11. 18:00 Tanz für Paare

**Radwanderer 50 des GSC 09**

Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

06.11. 14:30 Nienhagen, Lüdershagen, ca. 32 km

14.11. 09:00 Rühn, Baumgarten, ca. 60 km

**Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“**

05.11. 620. Rentnerwanderung, 8 und 12 km,  
Treff: 09:00 Uhr Markt

14.11. Wanderung an den Güstrow-Bützow-Kanal,  
8 und 17 km, Treff: 09:00 Uhr Bahnhof

19.11. 621. Rentnerwanderung, 9 und 12 km,  
Treff: 09:00 Uhr Markt

28.11. Wanderung in den Heidberg, 11 und 16 km,  
Treff: 09:00 Uhr Markt

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie  
im Internet unter  
**[www.guestrow-tourismus.de!](http://www.guestrow-tourismus.de)**